

**ENGAGEMENT GEGEN CORONAVIRUS:  
CIPSOFT SPENDET ÜBER 175.000 EURO**

*100.000 Euro für Ärzte ohne Grenzen // Spendenaktion in Tibia und Unterstützung regionaler Institutionen // Rekordergebnis als Verpflichtung für das Engagement*

**Regensburg, 22. April 2020** | Die Ausgangsbeschränkungen, die aktuell in vielen Teilen der Welt gelten, sorgen für Rekordwerte bei den Spielen von CipSoft. Die Nutzerzahlen von Tibia stiegen um etwa 70 Prozent, was den vergangenen März zum finanziell erfolgreichsten Monat in der über 23-jährigen Geschichte des Online-Rollenspiels macht. *„Unsere Produkte ermöglichen es, sich zumindest in der virtuellen Welt zu treffen und gemeinsam etwas zu erleben“*, erklärt Benjamin Zuckerer den Erfolg. *„Uns ist aber auch bewusst, dass es vielen anderen zur Zeit nicht so gut geht. Wir möchten deshalb etwas zurückgeben.“*

CipSoft unterstützt in den kommenden Wochen verschiedene internationale und regionale Organisationen, die sich gegen das Coronavirus engagieren. 100.000 Euro gehen dabei als direkte Spende an Ärzte ohne Grenzen. *„Die Pandemie betrifft alle Regionen der Erde und nicht in allen stehen genügend finanzielle Mittel zu ihrer Bewältigung zur Verfügung. Unsere Spiele werden in so vielen verschiedenen Ländern gespielt, darum ist es uns wichtig, einen Beitrag im weltweiten Kampf gegen das Virus zu leisten.“*

Als weitere Aktion gibt es in Tibia ein neues Reittier zu kaufen, auf dessen Rücken die Fantasywelt des Spiels erkundet werden kann. Die gesamten Einnahmen aus dem Verkauf gehen an den „COVID-19 Solidarity Response Fund“ der WHO. In den ersten Tagen wurde bereits ein Erlös von mehr als 75.000 Euro erzielt. Benjamin Zuckerer zum Hintergrund: *„Wir wollen auch unserer großartigen Community die Möglichkeit geben, sich zu beteiligen. Schließlich ist die inzwischen jahrzehntelange Treue unserer Spieler der Grund für unsere privilegierte Lage.“* Schon vor der Coronakrise konnte CipSoft herausragende Geschäftszahlen verzeichnen. Der Rekordumsatz des Vorjahres wurde 2019 abermals übertroffen und stieg auf über 15 Millionen Euro – über eine Million mehr als 2018.

Auch Initiativen in der Heimat des Spieleentwicklers werden gezielt unterstützt. Solange sich CipSoft im Homeoffice befindet, werden jede Woche Essensspenden an Regensburger Institutionen aus dem Gesundheits- und Pflegesektor organisiert. So backt ein lokaler Konditor im Auftrag von CipSoft 44 Kuchen für die Mitarbeiter des Bayerischen Roten Kreuzes. Weitere Empfänger sind der Caritasverband, die Johanniter sowie das örtliche Uniklinikum. *„Damit wollen wir den Menschen, die uns allen an vorderster Front helfen, eine kleine Freude im Alltag bereiten“*, erklärt Zuckerer. *„Dass wir damit auch lokalen Wirtschaftsbetrieben unter die Arme greifen können, ist ein schöner Nebeneffekt.“*

**ÜBER CIPSOFT**

Die CipSoft GmbH wurde im Juni 2001 gegründet und entstand aus dem Erfolg von Tibia, eines der ersten MMORPGs der Welt. Als unabhängiges Entwicklerstudio mit ausschließlich eigener Finanzierung erwirtschaftet das fast hundertköpfige Unternehmen jährlich einen Umsatz in zweistelliger Millionenhöhe. Mit der Entwicklung von TibiaME, einer von Tibia inspirierten Mobiladaption, veröffentlichte CipSoft 2003 das erste Online-Rollenspiel für Handys. 2018 erschien Panzer League, die erste mobile Mehrspieler-Online-Kampfarena mit Panzern.